



©Daniel Schmitt, Wuppertal

Aktiv gegen Rechtsextremismus, Gewalt und Menschenfeindlichkeit

# Demokratiekonferenz 2017

## „Demokratie! Wie?“

Demokratische Beteiligung ist mehr als wählen zu gehen. Beteiligung heißt Mitgestaltung der Gesellschaft, Einbringen von eigenen Sichtweisen in öffentliche Debatten, Auseinandersetzung mit kontroversen Meinungen, Entwicklung von gemeinsamen Regelsystemen und Werten und vieles mehr....

Welche Möglichkeiten der Beteiligung gibt es? Wer beteiligt sich? Wer beteiligt sich nicht? Wie gelingt es, Menschen zu motivieren sich zu beteiligen? Was behindert, was fördert die Bereitschaft sich zu beteiligen? All diese Fragen sollen im Rahmen der „1. Demokratiekonferenz 2017“ am 18.10.2017 in der Feuerwache an der Gathe 6 diskutiert werden. Darüber hinaus sollen Ideen entwickelt werden, wie die Beteiligung aller Generationen gefördert werden kann. Und erste Projektideen sollen entwickelt werden.

In einer zweiten Konferenz am 06.12.2017 sollen diese Projektideen konkretisiert und Kooperationen hergestellt werden, die diese 2018 umsetzen.

Eingeladen zu den Demokratiekonferenzen sind interessierte Bürger\*innen aller Generationen, Vertreter\*innen aus kommunaler Politik und Verwaltung, zivilgesellschaftliche Akteur\*innen, Einrichtungen und Institutionen sowie Initiativen.

Wir freuen uns auf Ihre Ideen und Projekte. Nutzen Sie die Gelegenheit, mögliche Kooperationspartner\*innen kennen zu lernen, eigene Ideen und Projektvorhaben einzubringen und so zu zeigen, wie Beteiligung funktionieren kann.

# „Demokratie! Wie? – Chancen und Risiken von Beteiligungsverfahren“

## Programm

**17:30 - 18:30 Uhr**

- **Begrüßung:** Oberbürgermeister Andreas Mucke
- **Einführung:** Sebastian Goecke, Wuppertaler Initiative für Demokratie und Toleranz e.V.
- **Input**

**Beteiligungsverfahren und Möglichkeiten, Nutzung der Angebote durch die jeweiligen Zielgruppen, Bedingungsfaktoren einer gelingenden Beteiligung, neue Ansätze von Beteiligungsverfahren**

Malte Steinbach M. Sc., Lehrstuhl für BWL, insb. Organisation und Personal  
Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät,  
Heinrich-Heine-Universität Düsseldorf

**18:30 - 18:45 Uhr**

- **Pause und Zuordnung Arbeitsgruppen**

**18:45 -20:30 Uhr**

- **Aufgabe:** Entwicklung von Ideen zum Einbezug bisher weniger / kaum erreichter Zielgruppen in demokratische Beteiligungsprozesse

**AG 1: Beteiligung von Jugendlichen**  
(Moderation Sigrid Möllmer, Kinder- und Jugendbüro Stadt Wuppertal)

**AG 2 Beteiligung von Familien**  
(Moderation Jutta Schultes, bis 2014  
Koordination Soziale Stadt, Stadt Wuppertal)

**AG 3 Beteiligung der Erwachsenengeneration**  
(Moderation Nils Beckmann, Aufbruch am Arrenberg)

**AG 4 Beteiligung von Senior\*innen**  
(Moderation Dieter Hofmann,  
Kompetenznetzwerk Bürgerhaushalt)

**20:40 - 21:00 Uhr**

- **Resümee und Ausblick auf die „2. Demokratiekonferenz 2017“ am 06.12.2017**

Wuppertaler Initiative  
für Demokratie und Toleranz e.V.  
Bendahler Str. 29  
42285 Wuppertal

Ansprechpartner:  
Sebastian Goecke  
Tel.: 0202-563-2759  
sebastian.goecke@stadt.wuppertal.de

Weitere Infos unter:  
[www.wuppertaler-initiative.de/demokratie-leben](http://www.wuppertaler-initiative.de/demokratie-leben)



STADT WUPPERTAL



Gefördert vom



Bundesministerium  
für Familie, Senioren, Frauen  
und Jugend

im Rahmen des Bundesprogramms

Demokratie **leben!**